**Protokoll einer anlasslosen Überprüfung der Waffenaufbewahrung**

Waffenbesitzer/Inhaber der WBK:

Ort:

Datum:

Uhrzeit:

Teilnehmer:

1.Name, Vorname / Dienstausweis:

2.Name, Vorname / Dienstausweis:

3.Name, Vorname / Dienstausweis:

Zeuge:

Name, Vorname:

Alt. □ auf die Hinzuziehung eines Zeugen wurde verzichtet

 □ die Hinzuziehung eines Zeugen wurde behördlich verwehrt

Öffnung des Waffenschrankes erfolgte durch

 □ den Berechtigten selbst

 □ einen Behördenmitarbeiter

Die Herausgabe der Waffen zum Zwecke der Kontrolle

 □ erfolgte durch den Berechtigten

 □ erfolgte durch einen Behördenmitarbeiter in Eigenvornahme

Feststellungen:

 □ alle in der WBK eingetragenen Waffen waren vorhanden oder nachweislich einem Berechtigten überlassen,

 □ es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Alternativ:

 □ Es wurden folgende Beanstandungen erhoben:

Besonderheiten während Kontrolle / Schäden an Waffen oder Zubehör / aufgetretene Fragen:

 □ keine Besonderheiten/Fragen

 □ folgende Besonderheiten/Fragen:

Absprachen zur weiteren Vorgehensweise:

 □ keine Absprachen

 □ folgende Absprachen

Beendigung der Kontrolle/Uhrzeit:

Unterschrift des Berechtigten Unterschrift des Zeugen

**Musterprotokoll stammt von Rechtsanwalt Ulrich Backhaus, Rechtsanwälte Backhaus und Partner, Hamelner Straße 10, 32683 Barntrup bzw. Mittelstraße 24, 32699 Extertal**

**Kontakt:** **ulrich.backhaus@backhaus-und-partner.de** **/ Tel.: 05263/956020**